



Kreis 12 / 4 Ausschreibung für die Kreismeisterschaft 2016

- Seite 1 Inhaltsverzeichnis
- Seite 2 Ausschreibung der Kreismeisterschaft 2016**
- Seite 5 Anlage C – Wettbewerbe 2016
- Seite 8 Anlage D – Neue Regeln zu Wettbewerbe 2016
- Seite 9 Anlage E – Sicherheitsdatenblatt
- Seite 10 Anlage B – Vorschießen / Überspringen
- Seite 12 Anlage A – Regeln für das Schießen mit Unterhebelrepetierer
- Seite 14 Termine nach Regel Nr. sortiert
- Seite 15 Termine nach Datum sortiert

Ergebnisdienst während der Kreismeisterschaften auf der

Homepage Kreis 12- 4

<http://schuetzenkreis-12-4.de>



Kreis 12 / 4 Ausschreibung für die Kreismeisterschaft 2016

Bitte allen Schützinnen und Schützen durch Aushang zur Kenntnis bringen.

1. Veranstalter

Kreis 12/4 Bitburg - Prüm -Daun

2. Sportprogramm / Termine / Startzeiten

- 2.1** Grundlage ist die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes in der derzeitigen Fassung, einschließlich der Ergänzungen Stand 1.1. 2015 sowie die Ausschreibung der Bezirksmeisterschaft Bezirk 12 sowie die Ausschreibung und Sportprogramm der LVM des RSB in der Ausschreibung im RSB-Journal und im Internet. siehe **Anlage C Wettbewerbe** und **Anlage D Wettbewerbe neue Regeln**
- 2.2 Halbprogramme:**
Halbprogramme werden bis einschließlich BM in folgenden Disziplinen geschossen:
1.20 LG 3 Stellung, 1.40 KK 3x20, 1.90 GK 300m liegend, 2.20 Freie Pistole, 2.40 SpoPi, 2.45 SpoPi GK
Die KM ist eine Qualifikationsveranstaltung zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft.
Die Termine und Startzeiten werden den Vereinen zugestellt. Die jeweiligen Vereine sind dafür zuständig, die Aktiven zu benachrichtigen.
Regeln für die Unterhebelrepetierer disziplinen siehe **Anlage A**

3. Teilnahmeberechtigung

- 3.1** Teilnahmeberechtigt sind Einzelschützen und Mannschaften nach Ziffer 0.7.4 der SpO.
Startberechtigt sind alle Vereinsmitglieder, die a) dem RSB bis zum 30.09.2015 als Mitglieder gemeldet wurden und b) an der Meisterschaft nach Regel 0.9.3.3 SpO teilgenommen haben.
- 3.2** Die Termine und die Startzeiten werden den Vereinen zugesendet. Die jeweiligen Vereine sind dafür zuständig, die Aktiven zu benachrichtigen.
- 3.3** Die Vereine melden bis zum **15.10.2015** ihre Starter an den Kreissportleiter Kreis 12/4

4. Wettkampfklasseneinteilung gemäß SpO 0.7

Schülerklasse	01.01.2002 u. jünger	Damen-Alterskl.	01.01.1961- 31.12.1970
Jugendklasse	01.01.2000 - 31.12.2001	Seniorenklasse A	01.01.1951- 31.12.1960
Juniorenklasse B	01.01.1998 - 31.12.1999	Seniorenklasse B	31.12.1950- und älter
Juniorenklasse A	01.01.1996 - 31.12.1997	Seniorinnen	31.12.1960 und älter
Herrenklasse	01.01.1971 - 31.12.1995	Aufgelegt-Wett- bewerbe:	
Damenklasse	01.01.1971 - 31.12.1995	Senioren B m +w	01.01.1945 - 31.12.1950
Herren-Alterskl.	01.01.1961 - 31.12.1970	Senioren C m +w	31.12.1944 u. älter

- 4.1** Bei Teilnehmern, die eine Erklärung nach SpO 0.7.1.1.3 für eine höhere Wettkampfklasse abgegeben habe, (**Abgabetermin ist der 30.9.2015**) gilt die Klassenerklärung bis auf Widerruf.

5. Weitere Regeln

- 5.0** Bei Mehrfachstarts eines Schützen an einem Wettkampftag oder wenn mehrere Schützen mit einer Sportwaffe schießen ist das dem Kreissportleiter mitzuteilen.
- 5.1** Tritt eine Schützin / Schütze bei Sportrevolver (2.55, 2.58) und Sportpistole (2,53, 2,59) an, kann er diese Disziplinen an einem Wettkampftag schießen.
- 5.2** Startkarten gibt es ab dem Sportjahr 2012 nicht mehr.
- 5.3** **Ist eine Teilnahme an der BM 2015 erwünscht muss die Schützin / Schütze dies auf den Ergebnislistenauhang mit Ja oder Nein hinter seinem Namen kennzeichnen.
Erfolgt dies nicht, erfolgt keine Weitermeldung.**
- 5.4** Die Weitermeldung zur LVM und DM erfolgt bei den entsprechenden Meisterschaft
- 5.5** **Regelungen für Vorschießen oder Überspringen der Meisterschaft ist aus der **Anlage B** ersichtlich. Ein Antragsformular ist beigelegt**

6. Weitere Regelungen

- 6.1 Bei den Disziplinen 1.40 KK Standard 3x10 (**Meldeschluss 25.01.2015**), 2.16 mehrschüssige Luftpistole, (**Meldeschluss 04.01.2015**) legt der auszurichtende Verein den Termin fest. Dieser Termin ist unverzüglich dem Kreissportleiter mitzuteilen.
- 6.2 Die Mannschaftsstärke ist in allen Disziplinen auf drei Schützen festgelegt.
- 6.3 Mannschaftsummeldungen sind vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen anzumelden.
- 6.4 Eine Mannschaft wird mit der gleichen Zusammensetzung zur Bezirksmeisterschaft weitergemeldet wie sie bei der Kreismeisterschaft angetreten ist. Eine Umbesetzung ist erst bei der Bezirksmeisterschaft möglich.

7. Startgeld

- 7.1 Einzelschütze 4.- Euro je Start
- 7.2 Mannschaft 3.- Euro je Start
- 7.3 Schüler, Jugend und Junioren B entrichten kein Startgeld
- 7.4 Startgelder werden bei Nichtstart nicht zurückerstattet. Maßgebend ist die Meldung zum Kreis.

8. Startzeiten

- 8.1 Für alle Disziplinen werden Startzeiten vergeben.
- 8.2 Jeder Teilnehmer muss 30 Minuten vor der Startzeit erscheinen.
- 8.3 „Fliegender Wechsel“ ist nicht erlaubt.

9. Sicherheit

- 9.1 Sicherheit: Wir legen größten Wert auf Sicherheit. Das beigefügte Sicherheitsmerkblatt ist **Bestandteil dieser Ausschreibung**
- 9.2 Es sind die Sicherheitsbestimmungen der SpO einzuhalten
- 9.3 Bei Verstoß und Missachtung erfolgt die sofortige Disqualifikation.
- 9.4 Es ist das Sicherheitsblatt **Anlage E** zu befolgen

10. Einsprüche

- 10.1 Für Einsprüche wird eine Gebühr von 20.- Euro festgelegt.
- 10.2 Einsprüche sind schriftlich bis spätestens 30 Minuten nach Wettkampfbende beim Schießleiter einzureichen.
- 10.3 Bei Einsprüche gegen die Wertung, bei denen die Ergebnisse mit einer Ringlesemaschine ausgewertet wurden, wird das Ergebnis nur visuell überprüft. Eine Nachwertung mit dem Schusslochprüfer erfolgt nicht.

11. Allgemein

- 11.1 Die teilnehmenden Vereine haben qualifizierte Personen für die Aufsichten und den Schießleiter zu stellen. Dies gilt nicht nur für den gastgebenden Verein. Siehe auch SpO 0.6.1 ff.
- 11.2 Die Auswertung erfolgt durch den gastgebenden Verein in Zusammenarbeit mit Vertretern des Kreises 12 / 4.
- 11.3 Eine Siegerehrung findet nach Ende der Einspruchsfrist (30 Minuten nach Beendigung des Wettbewerbs) statt.
- 11.4 Die Nadeln und Urkunden werden bei der Kreisdelegiertenversammlung an den Vereinen überreicht.
- 11.5 Die Nadeln und Urkunden können auf Wunsch zugeschickt werden. Die Kosten trägt der Empfänger.
- 11.6 Bei den Perkussionsdisziplinen ist ein gültiger Sprengstofflaubnisschein vorzulegen.
- 11.7 Eine allgemeine Kontrolle kann stattfinden.
- 11.8 Bei den Disziplinen Gebrauchsrevolver (2.55, 2.58) und Gebrauchspistole (2.53 und 2.59) kann eine mindest Impuls Messung durchgeführt.
- 11.9 Bei alle hier nicht aufgeführten Punkte gilt die Ausschreibung des Landesverband Rheinland und des Bezirks 12 für das Sportjahr 2015.

13. Datenschutz

Mit der Teilnahme an der KM erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie mit ihrem Namen, Vornamen, Verein und den Ergebnissen in den jeweiligen Wettbewerben in den Ergebnislisten und im Internet veröffentlicht werden, sowie diese Daten an den Bezirk 12 weitergemeldet werden.

Änderungen behält sich der Veranstalter vor.

Gez. Thomas Billen
Kreissportleiter 12 / 4

Anlage C

Bitte auch Anlage D Wettbewerbe Ergänzung beachten.

1.10 Luftgewehr

40 Schuss, Schießzeit 50 Min., Schüler: 20 Schuss 30 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss
NEU: Vorbereitungszeit 15 Min. in der die Probeschüsse zu absolvieren sind.

1.11 Luftgewehr aufgelegt

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss.

1.20 LG 3 Stellung

30 Schuss, je 10 Schuss **kniend, liegend, stehend**, Schießzeit einschl. Probe 75 Min.,
Scheibenstreifen, je Spiegel
1 Schuss

1.30 Zimmerstutzen

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. (elektron. Scheiben 45 Min.) je Wettkampfscheibe 1
Schuß

NEU: Vorbereitungszeit 15 Min. in der die Probeschüsse zu absolvieren sind.

1.31 Zimmerstutzen aufgelegt (verbandsintern)

wie 1.30

1.35 KK 100 m

30 Schuss, Schießzeit 40 Min., je Wettkampfscheibe 10 Schuss

NEU: Vorbereitungszeit 15 Min. in der die Probeschüsse zu absolvieren sind.

1.36 KK 100 m aufgelegt (verbandsintern)

30 Schuss aufgelegt, Schießzeit einschl. Probe 55 Min.(electron.Anl. 45 Min.), je Wettkampfscheibe
10 Schuss

1.40 KK 3 x 10

30 Schuss, je 10 Schuss **kniend, liegend, stehend**, Wettkampfzeit 70 Min.,(bei electron. Anlagen 65
Min.) liegend, kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

NEU: Vorbereitungszeit 15 Min. in der die Probeschüsse zu absolvieren sind.

1.41 KK 50 m Sportgewehr aufgelegt

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min.,(elektron. Anl. 45 Min.) je Wettkampfspiegel 2 Schuss.

1.42 KK-Gewehr 50 m mit Zielfernrohr. bis 12 fache Vergrößerung

30 Schuss, Wettkampfzeit 40 Min., (electron. Anlagen 30 Min.) je Wettkampfscheibe 2 Schuss
KK-Gewehr gem. Regel 1.35 SpO, 8000 g (mit Zielfernrohr).

NEU: Vorbereitungszeit 15 Min. in der die Probeschüsse zu absolvieren sind.

1.43 KK Gewehr 50 m Zielfernrohr aufgelegt

30 Schuss, Schiesszeit einschl. Probe 55 Min. (bei electron. 45 Min)

1.44 KK 100 m Zielfernrohr-Auflage

30 Schuss, 55 Min. (electron. 45 Min.) 5 Schuss pro Scheibe Regeln s. Teil 9 der SpO.

1.50 GK Standardgewehr verbandsinterne Sonderregelung, siehe*

30 Schuss, je 10 Schuss **kniend, liegend, stehend**. Je Wettkampfscheibe kniend, liegend, stehend 10 Schuss.
Wettkampfzeit 75 Min. je incl. Probe 25/20/30 Min

NEU: Vorbereitungszeit 15 Min. in der die Probeschüsse zu absolvieren sind.

1.58 Ordonnanzgewehr, offene Visierung

20 Schuss liegend in 2 Serien a 10 Schuss, 20 Schuss stehend in 2 Serien a 10 Schuss, Schießzeit einschl. 5 Schuss Probe: 45 Min., Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen. Die 6 besten Einzelschützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf gem. 1.58.7.2 SpO. .

Schießjacke und Schießhose sind zugelassen.

1.59 Ordonnanzgewehr, geschlossene Visierung

Regeln wie 1.58 Ordonnanzgewehr, offene Visierung

1.60 KK 3 x 40

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend, stehend, Wettkampfzeit einschl. Probe 195 Min.(elektron. Anl. 165 Min) + 10 Min. Umbauzeit,liegend und kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend je 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

NEU: Vorbereitungszeit 15 Min. in der die Probeschüsse zu absolvieren sind.

1.70 Großkaliber Freie Waffe

60 Schuss, je 20 Schuss liegend, stehend, kniend. Schießzeit einschl. Probe (155 Min. + max. 10 Min Umbauzeit zwischen den Stellungen liegend 75 Min., stehend 105 Min., kniend 90 Min. + Umbauzeit < 10 Min. zwischen den Stellungen.

1.80 KK Liegendkampf

60 Schuss, Schießzeit 60 Min.(elektr. Anl. 50 Min), je Wettkampfscheibe 2 Schuß.

NEU: Vorbereitungszeit 15 Min. in der die Probeschüsse zu absolvieren sind.

1.90 GK Liegendkampf 300 m verbandsinterne Sonderregelung, siehe*

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 60 Min., je Wettkampfscheibe 10 Schuss

***) Sonderregelung in den Wettbewerben GK-Gewehr 300 m. Die KM wird auf 100 m Schießständen und auf proportional verkleinerten Scheiben durchgeführt werden.**

NEU: Vorbereitungszeit 15 Min. in der die Probeschüsse zu absolvieren sind.

1.98 / 1.99 Unterhebelrepetierer (verbandsintern)

Ausschreibung s. Anhang A, Bestandteil dieser Ausschreibung.

2.10 Luftpistole

40 Schuss, Schießzeit 60 Min., Schüler: 20 Schuss 30 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss

NEU: Vorbereitungszeit 15 Min. in der die Probeschüsse zu absolvieren sind.

2.11 Luftpistole aufgelegt

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. Je Wettkampfscheibe 2 Schuss

2.16 Mehrchüssige Luftpistole

Abzugsgewicht 500 gr., 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden auf 40 mm Klappscheiben
Schüler 6 Serien, Jugend 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden auf 59,5 mm Klappscheiben
Probe 1 Serie in 10 Sekunden.

2.20 Freie Pistole

Jugendklasse 20 Schuss, Wettkampfzeit 35 Min., übrige Klassen 30 Schuss, Wettkampfzeit 55 Min.
10 Schuss je Wettkampfscheibe.

NEU: Vorbereitungszeit 15 Min. in der die Probeschüsse zu absolvieren sind.

2.30 O S P nach der neuen Regel

Jugendklasse: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, 6 Serien (3 Serien in je 8 Sek. u. 3 Serien in je 6 Sek.)

übrige Klassen 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss in 6 Serien (2 x in je 8 Sek., 2 x in je 6 Sek., 2 x in je 4 Sek) Abzugsgewicht 1000 gr., Munition .22 lfb, kein Handschuhgriff, keine Entlastungsbohrungen.

2.32 O S P nach der alten Regel, verbandsintern

Gewicht Waffe 1260 gr, Abzugsgewicht frei, Munition .22 kurz

60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss (2 x 5 Schuss in 8 Sek, 6 Sek., 4 Sek.)

2.40 KK-Sportpistole, Abzugsgewicht: 1000 gr

alle Wettkampfklassen 30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell.

2.42 Sportpistole stehend beidhändig

30 Schuss Präzision, 5 Schuss Probe plus 6 Serien zu 5 Schuss in je 5 Minuten.

Waffe und Durchführung Regel 2.40 ff

2.45 Zentralfeuerpistole Kal. .30 bis .38

30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell

2.53 Zentralfeuergewehr (Großkaliberpistole) 9 mm Para, MIP 250

40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek. Präzisionsscheibe,

4 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Duellscheibe. Probe: 1 Serie á 5 Schuss in 150 Sek. Präzisionsscheibe. Die 6 besten Schützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf: 2 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Duellscheibe.

2.55 Zentralfeuergewehr (Großkaliberrevolver) .357 Magn. MIP 350

Durchführung wie Regel 2.53

2.58 Zentralfeuergewehr (Großkaliberrevolver) .44 Magn. MIP 450

Durchführung wie Regel 2.53

2.59 Zentralfeuergewehr (Großkaliberpistole) .45 ACP MIP 300

Durchführung wie Regel 2.53

2.60 Standardpistole

60 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek., in 20 Sek. und in 10 Sek. Probe: 5 Schuss in 150 Sek.

3.10 Flinte Trap

Jugendklasse, Junioren B, Juniorinnen A und Damenklasse 75 Wurfscheiben.

Alle übrigen Wettkampfklassen 125 Wurfscheiben.

3.20 Flinte Skeet

Jugendklasse, Junioren B und Damenklasse 75 Wurfscheiben.

Alle übrigen Wettkampfklassen 125 Wurfscheiben.

Durchführung nach Teil 3 der SpO

Die Bogenwettbewerbe werden von der Bogenreferentin gesondert ausgeschrieben.

7. Vorderlader

7.10 Perkussionsgewehr

7.35 Muskete

7.15 Perkussionsfreigewehr

7.40 Perkussionsrevolver

7.20 Perkussionsdienstgewehr

7.50 Perkussionspistole

7.30 Steinschlossgewehr

7.60 Steinschlosspistole

7.31 Steinschlossgewehr 100 m liegend

15 Wertungsschüsse in 40 Min., Probe 10 Min. Ein gültiger Sprengstoffereignisschein ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen. Es ist eine Schutzbrille mit Seitenblenden zu tragen.

Neue Durchführung von Wettkämpfen

Nachfolgend aufgeführte Wettbewerbe werden ab dem **Sportjahr 2015** mit neuen Schiesszeiten durchgeführt.

Ablauf:

Nach dem Kommando „Start“ beginnt die gemeinsame Vorbereitungszeit von 15 Minuten inklusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen

Nach dem Kommando „Stopp“ ist die Vorbereitungszeit zu Ende.

Nach dem Kommando „Start“ beginnt das Wertungsschiessen.

Regel Nr.	Wettbewerb	Schusszahl	Schiesszeit Zuganlage	Schießzeit elektronisch
1.10	Luftgewehr	20	30	30
		40	60	50
		60	90	75
1.30	Zimmerstutzen	15	25	20 Empfehlung
		30	40	35
1.35	KK 100 m	15	25	20 Empfehlung
		30	40	35
1.40	KK-Sportgewehr 3x20	30	70	65 Empfehlung
		60	120	105
1.42	KK 50 m Zielfernrohr	30	40	30
1.50	GK-Standardgewehr 3x20 Männer	60	135	120
1.58	Ordonanzgewehr, offene Visierung	40	45	45
1.59	Ordonanzgewehr, geschl. Visierung	40	45	45
1.60	KK-Freigewehr 3x40 Männer	120	195	165
1.70	GK-Freigewehr 3x40 Männer	120	210	180
1.80	KK-Liegendkampf	60	60	50
1.90	KK-Liegendkampf	60	75	60
2.10	Luftpistole	20	30	30
		40	60	50
		60	90	75
2.20	50 m Pistole	60	105	90

Änderung der Anschlagartreihenfolge

Bei nachfolgenden Wettbewerben wurde die Reihenfolge der Anschlagart geändert.

Die neue Reihenfolge kniend, liegend, stehend.

1.20	Luftgewehr 3-Stellung	
1.40	KK Sportgewehr 3x20	
1.50	GK-Standardgewehr 3x20 Männer	Ab LM liegend, stehend, kniend
1.59	GK-Sportgewehr 3x20 Frauen	
1.60	KK-Freigewehr 3x40 Männer	
1.70	GK-Freigewehr 3x40 Männer	

Anlage E**Sicherheitsmerkblatt**

Sicherheitsmaßnahmen, Erläuterungen zu 2.6 der BM-Ausschreibung 2015

1. Gültig für alle Waffen

Waffen:

- A) dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältnissen (Koffer/Futteral/Tasche) transportiert werden.
- B) sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren.
- C) dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden.
- D) dürfen nur am Schützenstand nach Freigabe durch den Schießleiter/Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden.
- E) dürfen nur nach Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- F) Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung/Standaufsicht gestattet.

2. Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer sogenannten Pufferpatrone mit Signalfolge versehen sein. Patronenattrappen sind nicht gestattet.

Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

3. Druckluftwaffen

Bei Druckluftwaffen wird die Verwendung einer Sicherheitsschnur empfohlen.

Jeder Schütze ist für seine Druckluft/Gaskartusche alleine verantwortlich.

Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.

Der Veranstalter behält sich vor, die Nutzungsdauer stichprobenartig zu überprüfen

Vorschießen/Überspringen

Erläuterungen zu Punkt 1.9 dieser Ausschreibung

Voraussetzung für die Startberechtigung ist die Teilnahme an den Meisterschaften nach Regel 0.9.3.2.1 der SpO, jeweils für die nächstfolgende Meisterschaft.

Für die **Kreis- u. Bezirksmeisterschaften** werden landesverbandsintern Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Vereins durch den Kreis, Bezirk bzw. Land geregelt.

1. Überspringen einer Meisterschaft

a) Überspringen der Kreismeisterschaft („K“)

Bei kurzfristiger Verhinderung der KM aufgrund akuter, nicht vorhersehbarer Ereignisse, die aus Termingründen kein Vorschießen der KM zulassen, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins die KM bei entsprechender Qualifikation übersprungen werden. Das Ergebnis der VM ist beizufügen. Voraussetzung auf Zulassung zur BM ist, dass dem Kreisverantwortlichen die Unterlagen (Bescheinigung des Verhinderungsgrundes durch Arzt, Arbeitgeber, Schule o.ä.) und der schriftliche Antrag des Vereins auf Zulassung vorliegt. Der Kreisverantwortliche muß die Unterlagen bis zum Meldeschluß zur BM dem Bezirk zusenden.

Schützen, die von der Ausnahmeregelung „Überspringen“ Gebrauch machen, schießen in der Einzelwertung sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören, die BM nur zur Qualifikation (n.z.Q.)

b) Überspringen der Bezirksmeisterschaft („B“)

Die Voraussetzung zur Zulassung zur LVM gilt analog für die Bezirke, falls die Teilnahme an der BM aus den o.g. Punkten nicht möglich war. Die Mitteilung „Überspringen“ und die kompletten Unterlagen müssen umgehend, spätestens aber bis zum offiziellen Meldeschluß zur LVM, der RSB-Geschäftsstelle vorliegen.

Wird von dieser Ausnahmeregelung Gebrauch gemacht, schießen diese Schützen bei der LVM in der Einzelwertung nur zur Qualifikation (n.z.Q.) Einer Mannschaft, der sie eventuell angehören, vorausgesetzt ein Ersatzschütze ist bei der vorgeschalteten Meisterschaft eingesetzt worden, wird dann ebenfalls nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet.

2. Vorschießen einer Meisterschaft nach Regel 0.9.4.1 SpO („1“)

Kreis- und Bezirksmeisterschaft

Das Vorschießen der BM nach 0.9.4.1 SpO ist unmittelbar nach bekannt werden der Terminüberschneidung mit einer übergeordneten Maßnahme oder Wettkampf vom Schützen oder seinem Verein schriftlich (KM beim Kreis, BM beim Bezirk) mit Angabe der Gründe zu beantragen.

(ein Antragsformular ist dieser Ausschreibung beigelegt)

Die Einladung zu der übergeordneten Veranstaltung muß beigelegt werden.

Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen.

Für Mitarbeiter der Meisterschaft wird Regel 0.9.4.1.1 SpO angewendet. Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen.

3. Vorschießen einer Meisterschaft nach Regel 0.9.4.1.2 SpO („2“)

Für die Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften werden Ausnahmen auf schriftlichen Antrag durch den Veranstalter geregelt. Alle erforderlichen Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) sind dem Antrag beizufügen. Der Antrag muß bis zum Meldeschluß der jeweiligen Meisterschaft dem Veranstalter vorliegen.

Schützen, die von dieser Regelung Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb und mit der Mannschaft, der sie angehören nur zur Qualifikation.

Ein Vorschießen ist nur unter folgenden Voraussetzungen bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften möglich:

1. Ärztliche Termine, die beim **Meldeschuß** der jeweiligen Meisterschaft entsprechend der jeweiligen Ausschreibung angeordnet sind.
2. Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1. Grades, die beim **Meldeschuß** der jeweiligen Meisterschaft bekannt sind.
3. Berufliche Unabkömmlichkeit, die beim **Meldeschuß** der jeweiligen Meisterschaft bekannt sind.

Das Vorschießen muß im Vorfeld bis zum **Meldeschuß** der jeweiligen Meisterschaft beim Referenten beantragt werden. Dieser setzt Ort, Termin und Kosten fest.

Der Bezirk muß die Nachweise des Vorschießens mit allen Unterlagen bis zum Meldeschluß der LVM an die RSB-Geschäftsstelle schicken.

Anlage A

Regeln für das Schießen mit Unterhebelrepetierer (Lever Action)

1.1 Waffen

Disziplin I: Lever Action Gewehre im Kaliber 22lfB (22 lr.)

Disziplin II: Lever Action Gewehre für Zentralfeuermunition.

Zugelassen sind Unterhebelrepetierer, deren Modelle vor 1900 entwickelt wurden.

Zugelassen sind auch entsprechende Repliken.

1.2 Auf jeder Feuerwaffe müssen in Deutschland gültige Beschusszeichen nach gesetzlichen Vorschriften vorhanden sein.

Ausnahme = Originale vor Einführung der Beschusspflicht.

1.3 Bekleidung: Spezialbekleidung, wie Schießjacke nach Ziffer 1.0.2.3 SpO, Schießhose nach Ziffer 1.0.2.4 SpO und Schießschuhe nach Ziffer 1.0.2.5 SpO, ist nicht erlaubt.

1.4 Abzug: mindestens 1000g

Der Abzugswiderstand darf nicht mit bloßer Hand regulierbar sein.

1.5 Mündungsbremsen: sind nicht gestattet.

1.6 Ladekapazität: mindestens 5 Patronen.

1.7 Laufbeschwerden: sind nicht gestattet.

1.8 Gewicht: ohne Limit, jedoch darf das Gewicht der Originalwaffe nicht überschritten werden.

1.9 Schäftung: wie Original.

Lochschaft, Handballenaufgabe oder jede Art von Handstütze gemäß der SpO sind nicht gestattet.

1.10 Visierung

Offene „typgemäße“ Visierung (keine Matchvisierung u. ä.), alternativ Lochkimme, mit kleinem Schraubteller. Vernierdipter u. ä. sind nicht erlaubt.

Erlaubte Lochkimme: Eine eventuelle vorhandene Seitenverstellung darf nicht mit bloßer Hand regulierbar sein (ggf. mittels Madenschraube o. ä. blockieren).

Maximaler Außendurchmesser des Schraubtellers 15 mm.

Mindest-Lochdurchmesser (Durchblick) 1,5 mm. Zusätzliche Einsätze sind nicht erlaubt. Maximal sind zwei Zielhilfen erlaubt, keine "Dreipunktvisierung".

1.11 Zielhilfsmittel: sind nicht gestattet.

1.12 Gewehrriemen: ist nicht gestattet.

1.13 Schießbrille: ist erlaubt.

1.14 Munition

Disziplin I: Randfeuerpatronen im Kaliber 22 lfB (.22 lr.)

Disziplin II: Handelsübliche (auch selbst geladene) Zentralfeuermunition.

2. Schießentfernung und Scheiben

Die Schießentfernung beträgt 50m.

Scheiben: Disziplin I + II: Gewehrscheibe 100 m gemäß 0.4.3.04 SpO.

3. Schusszahlen - Schießzeit

3.1 Die Disziplinen I und II bestehen aus je 40 Schuss.

20 Schuss stehend in 4 Serien à 5 Schuss in 75 Sek.

20 Schuss kniend in 4 Serien à 5 Schuss in 75 Sek.

Maximale Schusszahl pro Scheibe: 10

Ab dem 46. Lebensjahr ist statt kniend der Sitzendanschlag erlaubt.

Beim Wechsel des Anschlages vom Stehend- zum Kniendschießen beträgt die Pause max. 10 Min.

3.2 Probeschüsse

Vor Beginn der Wettkampfschüsse: 1 Probeserie im Stehendanschlag à 5 Schuss in 75 Sek.

4. Ergebnisgleichheit

Bei Ergebnisgleichheit ist nach SpO Regel 0.12.2 zu verfahren.

5. Vorkampf und Endkampf

Ab der Landesverbandsmeisterschaft wird eine Unterteilung in Vorkampf und Endkampf vorgenommen.

Am Endkampf nehmen die 5 besten Schützen des Vorkampfes teil.

Geschossen werden im Stehendanschlag 2 Serien à 5 Schuss in 75 Sek.

5.1 Endergebnis

Das Ergebnis im Endkampf wird zum Vorkampfergebnis addiert.

5.2 Ergebnisgleichheit Endkampf

Im Falle von Ergebnisgleichheit nach dem Endkampf schießen die ergebnisgleichen Schützen sofort

1 Stechschuss nach Ansage in 75 Sekunden.

Ist die Ergebnisgleichheit dann noch nicht gebrochen, so liegt das bessere Ergebnis bei der geringsten Entfernung des Stechschusses vom Mittelpunkt der Scheibe. Ein Probeschießen findet nicht statt.

6. Wertung:

Disziplin I: Wertung gemäß SpO Kleinkaliber.

Disziplin II: Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

7. Durchführung

Nach dem Kommando „Laden“ fragt der Schießleiter: „Sind Sie bereit?“. Kommt kein Widerruf, wird

nach ca. 5 Sek. mit dem Kommando „Feuer“ die 5-Schuss-Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen. Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf: „Achtung“ und nach weiteren ca. 5 Sek. das Kommando „Start“. Nach Ablauf der Schießzeit von 75 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando: „STOP“. Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen.

8. Störungen

8.1 Anlage

Tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt. Eine zusätzliche Probeserie wird nicht gestattet.

8.2 Waffen- und Munitionsstörung

Wird eine Waffe aus irgendeinem Grunde funktionsunfähig, darf der Schütze unter genauester Beachtung der allgemein üblichen Sicherheitsbestimmungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen.

Falls die Störung in der Serienzeit nicht behoben werden kann, bekommt der Schütze keine Zeitverlängerung. Die geladene Waffe ist zu entladen (entfernen des Magazins, falls technisch möglich) und mit offenem Verschluss und Laufrichtung zur Scheibe abzulegen.

Beachtet der Schütze diese Sicherheitsregel nicht, so ist er zu disqualifizieren (rote Karte).

Die vor der Störung abgegebenen Schüsse werden für diese Serie gewertet. Der Schütze darf in der nächsten Serie wieder antreten.

Ein Tausch der Waffe ist nicht erlaubt.

9. Allgemeines

Die Disziplinen I und II werden landesverbandsintern als Einzel- und Mannschaftswettbewerbe (siehe Anlagen 2 und 3 der Ausschreibung) ausgetragen. Sofern es die örtlichen Gegebenheiten es zulassen, werden diese Disziplinen parallel geschossen!

Bis einschließlich Bezirk bleibt es den Veranstaltern vorbehalten, die Disziplinen wie unter Punkt 5 beschrieben, durchzuführen. Die Meldung zur nächsthöheren Meisterschaft erfolgt mit dem Vorkampfergebnis. Bei allen nicht aufgeführten Punkten ist die SpO sinngemäß anzuwenden.



Termine Kreismeisterschaften 2016

Kreis 12 / 4

sortiert nach Regeln

Stand 21.10.2015

Disziplin		Regel Nr.	Datum	Schießort	Beginn
Luftgewehr	E	1.10	10.01.2016	Müllenborn	10:00
Luftgewehr aufgelegt	E	1.11	29.11.2015	Bitburg	09:00
KK 100 m	E	1.35	17.01.2016	Speicher	09:00
KK 100m aufgelegt	E	1.36	17.01.2016	Speicher	09:45
KK Standard 3x10		1.40	24.01.2016	Müllenborn	melden
KK aufgelegt	E	1.41	07.11.2015	Bitburg	10:00
Ordonanzgewehr 100 m, offene Visierung	E	1.58	09.01.2016	Speicher	09:00
Ordonanzgewehr 100 m, geschlossene Visierung	E	1.59	09.01.2016	Speicher	09:00
KK Liegendkampf 50 m		1.80	21.11.2015	Jünkerath	10:00
GK 300m liegend	E	1.90	14.11.2015	Speicher	10:00
Unterhebelrepetierer .22		1.98	15.11.2015	Daun	09:00
Unterhebelrepetierer Zentralfeuermunition		1.99	15.11.2015	Daun	10:00
Luftpistole		2.10	20.12.2015	Preist	10:00
Freie Pistole		2.20	14.11.2015	Daun	13:00
OSP,neu		2.30	24.01.2016	Speicher	melden
OSP,22 kurz alte Regel		2.32	24.01.2016	Speicher	melden
KK Sportpistole		2.40	06.12.2015	Müllenborn	10:00
Zentralfeuerpistole .30 - .38		2.45	15.11.2015	Daun	12:00
Sportpistole Gruppe 1 9 mm		2.53	13.12.2015	Gerolstein	10:00
Sportrevolver Gruppe 1 .357 Mag		2.55	12.12.2015	Gerolstein	10:00
Sportsrevolver Gruppe 2 .44 Mag		2.58	12.12.2015	Gerolstein	12:00
Sportpistole Gruppe 2 .45 ACP		2.59	13.12.2015	Gerolstein	12:00
Standardpistole		2.60	08.11.2015	Körperich	10:00
Perkussionsgewehr		7.10	28.11.2015	Speicher	10:00
Steinschloßgewehr		7.30	28.11.2015	Speicher	11:40
Perkussionsrevolver		7.40	28.11.2015	Speicher	12:30
Perkussionspistole		7.50	28.11.2015	Speicher	10:50
Steinschloßpistole		7.60	28.11.2015	Speicher	10:00

E Elektronische Schießanlage

Startet ein Teilnehmer/in in Sportrevolver und Sportpistole so kann er beides an einem Tag schießen.

freie Terminwahl, Meldeschluss an den Kreis ist der 24.01.2016



Termine Kreismeisterschaften 2016

Kreis 12 / 4

sortiert nach Datum

Stand 21.10.2015

Disziplin		Regel Nr.	Datum	Schießort	Beginn
KK aufgelegt	E	1.41	07.11.2015	Bitburg	10:00
Standardpistole		2.60	08.11.2015	Körperich	10:00
GK 300m liegend	E	1.90	14.11.2015	Speicher	10:00
Freie Pistole		2.20	14.11.2015	Daun	13:00
Unterhebelrepetierer .22		1.98	15.11.2015	Daun	09:00
Unterhebelrepetierer Zentralfeuermunition		1.99	15.11.2015	Daun	09:00
Zentralfeuerpistole .30 - .38		2.45	15.11.2015	Daun	09:00
KK Liegendkampf 50 m		1.80	21.11.2015	Jünkerath	10:00
Perkussionsgewehr		7.10	28.11.2015	Speicher	10:00
Steinschloßgewehr		7.30	28.11.2015	Speicher	10:00
Perkussionsrevolver		7.40	28.11.2015	Speicher	12:00
Perkussionspistole		7.50	28.11.2015	Speicher	12:00
Steinschloßpistole		7.60	28.11.2015	Speicher	12:00
Luftgewehr aufgelegt	E	1.11	29.11.2015	Bitburg	09:00
KK Sportpistole		2.40	06.12.2015	Müllenborn	10:00
Sportrevolver Gruppe 1 .357 Mag		2.55	12.12.2015	Gerolstein	10:00
Sportsrevolver Gruppe 2 .44 Mag		2.58	12.12.2015	Gerolstein	10:00
Sportpistole Gruppe 1 9 mm		2.53	13.12.2015	Gerolstein	10:00
Sportpistole Gruppe 2 .45 ACP		2.59	13.12.2015	Gerolstein	10:00
Luftpistole		2.10	20.12.2015	Preist	10:00
Ordonanzgewehr 100 m, offene Visierung	E	1.58	09.01.2016	Speicher	09:00
Ordonanzgewehr 100 m, geschlossene Visierung	E	1.59	09.01.2016	Speicher	09:00
Luftgewehr	E	1.10	10.01.2016	Müllenborn	10:00
KK 100 m	E	1.35	17.01.2016	Speicher	09:00
KK 100m aufgelegt	E	1.36	17.01.2016	Speicher	09:00
KK Standard 3x10		1.40	24.01.2016	Müllenborn	melden
OSP,neu		2.30	24.01.2016	Speicher	melden
OSP,22 kurz alte Regel		2.32	24.01.2016	Speicher	melden

E Elektronische Schießanlage

**Startet ein Teilnehmer/in in Sportrevolver und Sportpistole
so kann er beides an einem Tag schießen.**

freie Terminwahl, Meldeschluss an den Kreis ist der 24.01.2016

Bezirksmeisterschaft 2016

Stand: 10.08.15
Anlage 5

Klasse → Wettbewerb ↓	SpQ Nr.	Schütz- zenklasse	Jugendklasse						Senioren						Senio- rinnen ABC	
			Schülerklasse		Jugendklasse		Senioren		Damen - Altersklasse		Senioren		A	B		C
			m	w	m	w	Am	Bm	Aw	Bw	E	M				
		10	20	21	30	31	40	41	42	43	50	51	60	62	64	
Luftgewehr	1.10	E M*	E M	E E	E M	E E	E M*	E E	E E	E E	E M	E M	E M	E M	E M	E/b61
Luftgewehr 3-Stellung	1.20		E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E*	b62*
Zimmerstutzen	1.30	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E*	b62*
KK-100m	1.35	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E*	b62*
KK- 3x20	1.40	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E*	b62*
KK Gewehr 50m Ziel Fernrohr	1.42	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E*	b62*
KK - Standardgewehr	1.50	E M*	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Ordnungsgewehr	1.58	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Ordnungsgewehr	1.60	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
KK - 3x40	1.60	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
KK - Liegendkampf	1.80	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
KK - Liegendkampf 300m	1.90	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Unterliebkampfpistole Kal. 22IB	1.98	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Unterliebkampfpistole ZF *	1.99	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Luftpistole	2.10	E M*	E M	E E	E M	E E	E M*	E E	E E	E E	E M	E M	E M	E M	E M	E/b61
Luftpistole 5 schüssig *	2.16	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Freie Pistole	2.20	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Olympische Schnellfeuerpistole	2.30	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
OSP alte Regel *	2.32	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
KK - Sportpistole	2.40	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Zentralfeuerpistole .30 - .38	2.45	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Sportpistole 9mm	2.53	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Sportrevolver .357 Magn.	2.55	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Sportrevolver .44 Magn.	2.58	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Sportpistole .45 ACP	2.59	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Standardpistole	2.60	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Armbrust 10m	5.10	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Perkussionsgewehr	7.10	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Perkussionsfreigewehr	7.15	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Perkussionsdienssgewehr	7.20	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Steinschlossgewehr	7.30	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Steinschloß Gewehr 100m lieg.	7.31	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Muskete	7.35	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Perkussionsrevolver	7.40	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Perkussionspistole	7.50	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Steinschlosspistole	7.60	E M	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E

* LVM intern E = Einzelwertung M = Mannschaftswertung schwarz = keine Startberechtigung b = bei Klasse = keine Startberechtigung

Einzel- u. Mannschaftswettbewerbe Aufgelegt-Disziplinen u. Sportpistole beidhändig

Bezirksmeisterschaft 2016

Stand: 10.08.15

Klasse → Wettbewerb ↓	SpO Nr.	Alters- klasse		Damen - Altersklasse		Senioren					Senio- rinnen ABC
		50		51		A		B		C	
						70		72		74	
Luftgewehr - aufgelegt	1.11	E*	M*	E*	M*	E	M	E	M	E	EEE
Zimmerstutzen aufgelegt *	1.31	E*	M*	E*	M*	E*	M*	E	b70	E*	EEE*
KK 100m aufgelegt	1.36	E	M	E	M	E	M	E	M	E	EEE
KK - Gewehr 50m aufgelegt *	1.41	E*	M*	E*	M*	E	M	E	M	E	EEE
KK Gew. 50m Zielf.aufgelegt	1.43					E	M	E	M	E	EEE
KK Gew.100m Zielf.,aufgelegt	1.44					E	M	E	M	E	EEE
Luftpistole aufgelegt	2.11					E	M	E	M	E	EEE
Sportpistole beidhändig	2.42					E		E		E	Je bei
Perkussionsgewehr aufgelegt	7.11					E	M	b70	b70	b70	b 70